



EXPERTENTIPP

GERD M. IVANIC

Ärztlicher Leiter des OK-Institut der
Privatlinik Graz-Ragnitz



HALLUX VALGUS

DIE X-STELLUNG der Großzehe ist häufig und lästig. Schmerzen durch hervorstehende Knochen und das Verdrängen der äusseren Zehen bis hin zur Entstehung von Hammerzehen und ein Mittelfußschmerz sind das Ergebnis. Kosmetik und Funktion sind gestört, ein Schuhkonflikt resultiert. Verschiedene Hilfsmittel mit z.B. Druckpolstern können die Beschwerden aber nur lindern. Eine Operation zur nachhaltigen Beschwerde-Reduktion und zum Funktionserhalt des Fußes ist im fortgeschrittenen Stadium unumgänglich. Für ein optimales Ergebnis ist es wichtig, die richtige Operationsmethode, entsprechend der Fehlstellung der großen Zehe, wie auch der kleinen Zehen zu wählen. Dadurch können Hallux, Hammerzehen, wie auch Mittelfußschmerzen in einer OP behandelt werden. Die OP ist auch in Lokalanästhesie möglich. Direkt nach der OP wird im Spezialschuh mobilisiert. Anfangs sind regelmäßige Verbandwechsel mit Spezialverbänden sinnvoll und der Fuß sollte geschont und zur Schwellungsverhinderung hoch gelagert werden. Nach 4-6 Wochen erfolgt die Abschlusskontrolle mit Röntgen. Der Fuß kann noch einige Wochen anschwellen – Lymphdrainagen, Gangbildschulung und spezielle Halluxstrümpfe sind hier hilfreich. — [WWW.PRIVATKLINIK-GRAZRAGNITZ.AT](http://www.privatlinik-grazragnitz.at)

GESUNDHEITLICH

**BANDSCHEIBENVORFALL
AN DER LWS**



GÜNTER NEBEL

Inhaber und GF der SANLAS Holding

Ein Bandscheibenvorfall an der Lendenwirbelsäule kann zu ausstrahlenden Schmerzen in das Bein bis hin zu Lähmungen führen. Schlimmstenfalls kommt es zu einer Harnstuhlstörung, was eine absolute und sofortige (innerhalb von 24-48 h) OP Indikation bedeutet. Beim Bandscheibenvorfall tritt der innere weiche Teil durch den äußeren harten Ring. Meist ist durch konservative Therapie (Physiotherapie kombiniert mit Medikamenten und eventuell gezielten Infiltrationen der Nerven) eine Verbesserung möglich. Vorab sind entsprechende Untersuchungen durch verschiedene Spezialisten notwendig, um die richtige Behandlung planen zu können. Die ambulante Behandlung kann mittels stationärer, multimodaler Schmerztherapie intensiviert werden. Ist die Operation trotzdem notwendig, kann diese unter Zuhilfenahme eines OP-Mikroskopes durchgeführt werden. All jene Behandlungen stehen Ihnen mit einem qualifizierten Team unter anderem auch im Med Center Leech zur Verfügung. Die postoperative Rehabilitation ist ambulant oder auch stationär zum Beispiel in der Privatlinik Lafnitzhöhe möglich.

— [WWW.SANLAS.AT](http://www.sanlas.at)



HANSA
PRIVATKLINIKUM GRAZ

Näher am Menschen

TRADITION SEIT 1906:

**SPITZENMEDIZIN IM
HERZEN VON GRAZ**

In den mehr als 100 Jahren seines Bestehens ist es dem Hansa stets gelungen, die beste Versorgung auf höchstem medizinischen Niveau zu bieten. Der Grundsatz des Hauses „näher am Menschen“ stand immer im Mittelpunkt.

Als traditionelles Belegspital sind Patientinnen mit ihren Fachärzten folgender Fachbereiche herzlich willkommen:

- Augenheilkunde | Optometrie
- Anästhesiologie | Intensivmed.
- Schmerztherapie
- Allgemein-Chirurgie
- HNO - Heilkunde
- Dermatologie | Venerologie
- Innere Medizin
- Pulmologie
- Neurologie | Psychiatrie
- Orthopädie | Unfallchirurgie
- Plastische Chirurgie
- Urologie

Hansa Privatkl. Graz GmbH
Körblergasse 42, A-8010 Graz

T. +43 (0)316 3600-0
F. +43 (0)316 3600-940

E. aufnahme@privatkl. hansa.at
www.privatkl. hansa.at